

Presse-Information
13. Juni 2018

Zac Langdon-Pole mit nächster BMW Art Journey ausgezeichnet.

Neuseeländischer Künstler erforscht die vielfältigen Geschichten der Sternenkarten – von Zentraleuropa bis zu den pazifischen Inseln.

München/Basel. Art Basel und BMW freuen sich, Zac Langdon-Pole als Gewinner der nächsten BMW Art Journey bekannt zu geben. Die internationale Jury wählte ihn einstimmig aus einer Shortlist von drei Künstlern aus, die im Discoveries Sektor der diesjährigen Art Basel in Hongkong gezeigt wurden. Zac Langdon-Pole wird von der Galerie Michael Lett in Auckland vertreten.

Langdon-Poles BMW Art Journey entlang „**Sutures of the Sky**“, so der Titel seines Vorschlags, wird den Künstler im Laufe des Jahres durch eine Welt führen, die seit Jahrtausenden von Menschen und Vögeln bereist wird. So wird er Flugbahnen wie der des weißen Storchs oder der Küstenseeschwalbe folgen. Dabei wird er sich entlang der Erdachse bewegen, wo die Sommerzeiten der Nord- und Südhalbkugel ineinander übergehen. Von allen Lebewesen legen Zugvögel die längsten Strecken zurück und ihre Routen dienten bereits polynesischen Spurensuchern als Wegweiser über die Meere.

Inspiziert von dieser historischen Art den Himmel als Hilfsmittel der Navigation zu nutzen, hinterfragt Langdon-Pole auf seiner Reise den Menschen als Mittelpunkt der Welt. Auf seiner Reise durch Zentraleuropa, Südafrika sowie zu den pazifischen Inseln Samoa und Hawaii, erforscht er Verbindungen zwischen Kulturen und der wissenschaftlichen Sternenkartographie. Diese Untersuchungen bilden den Ausgangspunkt für Langdon-Poles Fragen, wer wir sind und welchen Platz der Mensch in der Welt hat.

Zur internationalen Expertenjury, die Zac Langdon-Pole auswählten, zählten **Richard Armstrong**, Direktor, Solomon R. Guggenheim Museum and Foundation, New York; **Claire Hsu**, Direktorin, Asia Art Archive, Hongkong; **Bose Krishnamachari**, President, Kochi-Muziris Biennale, Indien; **Matthias Mühling**, Direktor, Städtische Galerie im Lenbachhaus und Kunstbau, München; **Pauline J. Yao**, Kuratorin, Visual Art M+, Hongkong.

„Die ersten künstlerischen Ausdrucksformen der Menschheit waren bis zum 19. Jahrhundert hauptsächlich von der Natur, ihrer Schönheit, Erhabenheit sowie ihren faszinierenden Geheimnissen geprägt. Mit der Aufklärung veraltete diese Bewunderung der Natur. Mit seinem Reisevorschlag bringt Zac Langdon-Pole das Staunen zurück in die Kunst, und schafft so einen Moment, der ideologische sowie politische Fragen aufwirft. Besonders beeindruckte der Plan des Künstlers, Fachleute unterschiedlichster Disziplinen zu treffen, um seine Erfahrungen zu teilen und ihn als Gesprächspartner zu begleiten“, so die Jury in ihrem gemeinsamen Statement.

Die Verkündung von Zac Langdon-Pole als nächstem Gewinner der BMW Art Journey fand am 13. Juni im Rahmen des BMW Art Journey Art Talks während der Art Basel in Basel statt. In Zusammenarbeit mit dem Künstler wird die Reise von Art

Datum 13. Juni 2018
Thema Zac Langdon-Pole mit nächster BMW Art Journey ausgezeichnet.
Seite 2

Basel und BMW in Publikationen dokumentiert und kann in Echtzeit in digitalen und sozialen Netzwerken verfolgt werden.

Neben Zac Langdon-Pole waren folgende Künstler des Discoveries Sektor auf der Art Basel in Hongkong nominiert: **Ali Kazim** (vertreten durch Jhaveri Contemporary, Mumbai) und **Gala Porras-Kim** (vertreten durch Commonwealth and Council, Los Angeles).

Die Jury lobte zudem die detaillierten Vorschläge der zwei anderen Finalisten, die beide eine Reise mit archäologischem Schwerpunkt einreichten. So lobten sie Gala Porras-Kim (geb. 1984) und Ali Kazim (geb. 1979) für ihr Bestreben „Gegenwart und Vergangenheit zu verbinden sowie Realität und Fiktion miteinander zu verknüpfen.“

Gala Porras-Kim lebt und arbeitet in Los Angeles und „arbeitet mit einem Material, welches oft als alltäglich wahrgenommen wird – Stein – und untersucht dabei die Archäologie und deren Beziehung zur Wahrheit“, so die Jury. „Ihr eingereichter Vorschlag ist der ehrgeizige Ansatz, bahnbrechende sowie jüngst entdeckte antike Steinskulpturen – von Menschenhand geschaffen und natürlich entstanden – an unterschiedlichen Standorten und zu verschiedenen Zeitpunkten zu kartographieren. Hierfür verwendet Porras-Kim Satellitentechnologie und weitere Techniken, um Geschichten aufzudecken, die stets eine Verbindung von Fakten und Fiktion sind.“

Ali Kazim, der im pakistanischen Lahore lebt und arbeitet, beschäftigt sich mit „den Verbindungen von Geschichte, Kultur und dem unsichtbaren Wirken von Natur- und Zeitphänomenen. Sein Ansatz gründet auf dem Wunsch, den Bereich zwischen materieller Realität und menschlicher Vorstellungskraft zu erkunden. Durch den Besuch archäologischer Stätten und Artefakten der Gandharan-Kultur, die von Asien bis Europa reichen, schlägt Kazim vor, die visuellen Mittel mit seiner eigenen künstlerischen Sprache zu verbinden und so eine einzigartige Reihe an Zeichnungen und Skulpturen zu schaffen.“

Die BMW Art Journey ist eine 2015 gegründete Initiative von Art Basel und BMW, um junge Künstler weltweit zu fördern. Seit 2018 sind alle Künstler, die im Discoveries Sektor der Art Basel in Hongkong ausstellen, eingeladen sich zu bewerben. Die Jury, besetzt mit international renommierten Experten, wählt zunächst je drei Künstler für die Shortlist des Awards aus. Diese können dann ihre Reisevorschläge einreichen, die darauf abzielen, ihre Ideen und künstlerische Praxis weiterzuentwickeln. Daraufhin tritt die Jury erneut zusammen und kürt den Gewinner aus den drei eingereichten Vorschlägen. Weitere Informationen zur BMW Art Journey erhalten Sie unter: www.bmw-art-journey.com

Zu den bisherigen Gewinnern der BMW Art Journey zählen Klang- und Performance Künstler **Samson Young** (vertreten durch a.m. Space, Hong Kong, auf der Art Basel in Hong Kong 2015 - Young vertrat darüber hinaus Hongkong auf der Biennale von Venedig 2017), die deutschen Videokünstler **Henning Fehr und Philipp Rühr** (vertreten durch Galerie Max Mayer, Düsseldorf, auf der Art Basel in Miami Beach 2015), die britische Künstlerin **Abigail Reynolds** (vertreten durch Rokeby, London,

Datum 13. Juni 2018
Thema Zac Langdon-Pole mit nächster BMW Art Journey ausgezeichnet.
Seite 3

auf der Art Basel in Hong Kong 2016), sowie **Max Hooper Schneider** (vertreten durch High Art, Paris, auf der Art Basel in Miami Beach 2016), **Astha Butail** (vertreten durch GALLERYSKY, Neu Dehli, Bagalore, auf der Art Basel in Hong Kong 2017) sowie **Jamal Cyrus** (vertreten durch Inman Gallery, Houston auf der Art Basel in Hong Kong 2018).

BMW ist ein globaler Partner der Art Basel und unterstützt seit vielen Jahren die drei Messen der Art Basel in Basel, Miami Beach und Hong Kong.

Weitere Informationen zu den Künstlern und zum Projekt finden Sie unter:
www.bmw-art-journey.com

Bitte wenden Sie sich bei Rückfragen an:

Prof. Dr. Thomas Girst
BMW Group Konzernkommunikation und Politik
Leiter Kulturengagement
Telefon: +49 89 382 24753
Fax: +49 89 382 24418

www.press.bmwgroup.com;
E-Mail: presse@bmw.de

Dorothee Dines
Art Basel
Art Basel Globale Leitung Media Relations
Telefon: +41 58 206 27 06
E-Mail: dorothee.dines@artbasel.com

Zac Langdon-Pole vertreten durch Michael Lett, Auckland

Zac Langdon-Pole (geb. 1988) lebt und arbeitet in Berlin. Er studierte an der Elam School of Fine Arts, Auckland und an der Frankfurter Städelschule. In seinem Werk verwendet Langdon-Pole zerbrechliche, eierschalendünne Papierbootmuscheln, die von Kraken (Argonauten) geformt sind, und verbindet sie mit einmaligen Meteoritfragmenten, die er so bearbeitet, dass sie exakt in die Muschelöffnung passen. Auf der Art Basel in Hongkong stellt der Künstler eine Installation aus neuen Skulpturen vor, die Identität und Zugehörigkeit auf poetische Weise ergründen. Im Jahr 2017 gewann Langdon-Pole den Ars Viva-Preis für junge Nachwuchskünstler. Seine Arbeiten wurden in verschiedenen Ausstellungen gezeigt, darunter Between Bridges, Berlin; Ars Viva 2018; S.M.A.K Stedelijk Museum voor Actuele Kunst, Gent und Kunstverein München. <http://michaellett.com/artist/zac-langdon-pole/> und <https://www.contemporaryhum.com/zac-langdon-pole-ars-viva>

Über Art Basel

Art Basel wurde 1970 von Galeristen aus Basel gegründet und veranstaltet heute die bedeutendsten Kunstmessen für Moderne und zeitgenössische Kunst mit Messen in Basel, Miami Beach und Hongkong. Jede Messe wird durch die Gastgeberstadt und -region geprägt und ist somit einzigartig. Das spiegelt sich auch in der Liste der teilnehmenden Galerien, den ausgestellten Werken und dem Rahmenprogramm wider, das für jede Auflage in Zusammenarbeit mit den Institutionen vor Ort erstellt wird.

Durch eine Anzahl neuer Initiativen geht das Engagement der Art Basel mittlerweile über das Veranstellen von Kunstmessen hinaus. 2014 lancierte die sie ihre Crowdfunding-Initiative, mit der es gelang über 2 Millionen USD für rund 70 kulturelle Projekte im Nonprofit Bereich weltweit zur Verfügung zu stellen – von Bogota über Ho Chi Minh City, San José bis Kabul. Für die 2016 ins Leben

Datum 13. Juni 2018
Thema Zac Langdon-Pole mit nächster BMW Art Journey ausgezeichnet.
Seite 4

gerufene Initiative Art Basel Cities arbeitet Art Basel mit ausgewählten Partnerstädten zusammen, um in Zusammenarbeit mit diesen, Kulturprogramme für die jeweiligen Städte zu entwickeln. Weitere Informationen finden Sie unter artbasel.com

Das kulturelle Engagement der BMW Group

Seit fast 50 Jahren ist die internationale Kulturförderung der BMW Group mit inzwischen über 100 Projekten weltweit essentieller Bestandteil der Unternehmenskommunikation. Schwerpunkte des langfristig angelegten Engagements setzt die BMW Group in der zeitgenössischen und modernen Kunst, in klassischer Musik und Jazz sowie Architektur und Design. 1972 fertigte der Künstler Gerhard Richter drei großformatige Gemälde eigens für das Foyer der Münchener Konzernzentrale an. Seither haben Künstler wie Andy Warhol, Jeff Koons, Daniel Barenboim, Jonas Kaufmann und Architektin Zaha Hadid mit BMW zusammengearbeitet. In den letzten beiden Jahren gestalteten die chinesische Künstlerin Cao Fei und der Amerikaner John Baldessari die beiden Neuzugänge der BMW Art Car Collection. Neben eigenen Formaten, wie BMW Tate Live, der BMW Art Journey und den „Oper für alle“-Konzerten in Berlin, München und London, unterstützt das Unternehmen führende Museen und Kunstmessen sowie Orchester und Opernhäuser auf der ganzen Welt. Bei allem Kulturengagement erachtet die BMW Group die absolute Freiheit des kreativen Potentials als selbstverständlich – denn sie ist in der Kunst genauso Garant für bahnbrechende Werke wie für Innovationen in einem Wirtschaftsunternehmen.

Weitere Informationen: <https://www.bmwgroup.com/kultur> und www.bmwgroup.com/kultur/ueberblick
Facebook: [@BMWGroupCulture](https://www.facebook.com/BMWGroupCulture)
Instagram: [#BMWGroupCulture](https://www.instagram.com/BMWGroupCulture)

Die BMW Group

Die BMW Group ist mit ihren Marken BMW, MINI, Rolls-Royce und BMW Motorrad der weltweit führende Premium-Hersteller von Automobilen und Motorrädern und Anbieter von Premium-Finanz- und Mobilitätsdienstleistungen. Das BMW Group Produktionsnetzwerk umfasst 31 Produktions- und Montagestätten in 14 Ländern; das Unternehmen verfügt über ein globales Vertriebsnetzwerk mit Vertretungen in über 140 Ländern.

Im Jahr 2017 erzielte die BMW Group einen weltweiten Absatz von mehr als 2.463.500 Automobilen und über 164.000 Motorrädern. Das Ergebnis vor Steuern im Geschäftsjahr 2016 belief sich auf rund 9,67 Mrd. €, der Umsatz auf 94,16 Mrd. €. Zum 31. Dezember 2016 beschäftigte das Unternehmen weltweit 124.729 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter.

Seit jeher sind langfristiges Denken und verantwortungsvolles Handeln die Grundlage des wirtschaftlichen Erfolges der BMW Group. Das Unternehmen hat ökologische und soziale Nachhaltigkeit entlang der gesamten Wertschöpfungskette, umfassende Produktverantwortung sowie ein klares Bekenntnis zur Schonung von Ressourcen fest in seiner Strategie verankert.

www.bmwgroup.com
Facebook: <http://www.facebook.com/BMWGroup>
Twitter: <http://twitter.com/BMWGroup>
YouTube: <http://www.youtube.com/BMWGroupview>
Google+: <http://googleplus.bmwgroup.com>